

## Volkswirtschaftslehre an der KU

*Das Jahr 2023 neigt sich zu Ende und es ist Zeit auf Erfolge und Herausforderungen der letzten Monate zurückzublicken. Einerseits sind wir stolz, dass mit Simon Wiederhold nun alle volkswirtschaftlichen Lehrstuhlinhaber:innen externe Rufe von Universitäten erhalten haben, was durchaus zeigt, dass unsere Aktivitäten an der KU auch auswärts positiv wahrgenommen werden. Gleichzeitig hat Simon Wiederhold den Ruf der Universität Halle schlussendlich angenommen und 2023 seinen Abschied genommen, was sehr bedauerlich war. Wir sind zuversichtlich, dass mit der derzeit ausgeschriebenen Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere nachhaltige Wirtschaftspolitik, die Volkswirtschaftslehre an der KU gestärkt in die Zukunft blicken kann. Über die zahlreichen weiteren Aktivitäten unseres Fachbereichs berichten wir in der siebten Ausgabe unseres Newsletters.*

### Aktuelle Forschungsthemen

#### Reduzieren Rentensysteme die Geburtenrate?

Eine althergebrachte Theorie lautet, dass in früheren Zeiten die Kinder für die Altersvorsorge ihrer Eltern aufkommen mussten. Aber wie lässt sich die Stichhaltigkeit dieser Hypothese empirisch überprüfen? Prof. Dr. Alexander M. Danzer und Dr. Lennard Zyska (jetzt Universität Hannover) untersuchen den Zusammenhang, indem sie die Einführung eines umfassenden und finanziell lukrativen Rentensystems in Brasilien unter die Lupe nehmen. Während Angestellte in Ballungsräumen schon seit mehreren Jahrzehnten in ein staatliches Rentensystem einzahlten, erhielten Beschäftigte und Selbständige im ländlichen Raum Brasiliens erst mit der Verfassungsreform von 1991 Zugang zu staatlicher Altersvorsorge. Die Autoren zeigen, dass Frauen, die in jungen Jahren Ansprüche für das staatliche Rentensystem erwerben konnten, tatsächlich weniger Kinder bekamen. Im Vergleich zur Kontrollgruppe (Frauen in städtischen Siedlungsgebieten, für die keine Änderung in der Altersvorsorge vorgenommen wurde) sank nach der Reform die Anzahl der Kinder pro Frau im Alter von 45 Jahren im Durchschnitt um 1,3 Kinder, und damit unter 4 Kinder pro Frau. Dies beschleunigte den ohnehin seit vielen Jahrzehnten zu verzeichnenden Geburtenrückgang im ländlichen Brasilien. Gleichzeitig zeigen die Autoren in der im renommierten *American Economic Journal: Economic Policy* veröffentlichten Arbeit, dass die Rentenreform die finanzielle Basis für das zukünftige Rentensystem schwächte und damit die Nachhaltigkeit der sozialpolitischen Reform in Frage stellte.



Terhemen Agabo, wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für VWL, insb. Mikroökonomik seit Oktober 2023  
© privat

#### Nutzung von „Goldenen Pässen“ zur Steuerhinterziehung

Seit einigen Jahren informieren Steueroasen andere Länder, wenn ein Bürger des anderen Landes dort ein Konto hat. Dieser steuerliche Informationsaustausch ist eine der Hauptmaßnahmen, um Steueroasen trocken zu legen. Einige Studien in den letzten Jahren zeigten, dass der steuerliche Informationsaustausch wohl umgangen wird, konnten aber nicht genau aufzeigen, wie dies geschieht.

Diese Lücke füllen Prof. Dr. Dominika Langenmayr und ihr ehemaliger Doktorand Lennard Zyska (jetzt Universität Hannover) in einem 2023 veröffentlichten Papier. Dabei untersuchen sie Citizenship-by-Investment-Programme, bei denen Menschen Staatsbürgerschaften in Steueroasen erwerben. Die Studie zeigt, dass die Gelder aus Ländern mit solchen „goldenen Pässen“ in Steueroasen nach der Einführung der Citizenship-by-Investment-Programme um etwa 50 Prozent angestiegen sind. Dies deutet darauf hin, dass diese Programme zur Umgehung des steuerlichen Informationsaustauschs genutzt werden. Insgesamt stiegen die Geldbeträge in Steueroasen aus diesen Ländern im Vergleich zu einer Kontrollgruppe um rund neun Milliarden Dollar, was etwa einem Prozent der gesamten Bankeinlagen von Ausländern in Steueroasen entspricht. Die Autoren schlagen vor, durch verbesserte Informationsaustauschabkommen oder die Kennzeichnung der goldenen Pässe weitere Maßnahmen zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung zu ergreifen.

## Preise und Auszeichnungen

- Simon Wiederhold erhielt einen **Ruf an die Universität Halle**, welchen er zum 1.4.2023 annahm und damit die KU verließ.
- Matthias Holzmann wurde mit dem **“BGPE Doctoral Student“** Status für besonders leistungsstarke Doktoranden an bayerischen Universitäten ausgezeichnet.
- Lennard Zyska, ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Langenmayr, erhielt den **Preis der Besten Promotion 2022** an der WFI. Das Preisgeld in Höhe von 1.000 € wird von der Stadt Ingolstadt gestiftet.
- Helen Zeidler, ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Danzer, wurde mit dem **Preis der Besten Promotion 2023** an der WFI ausgezeichnet. Wir sind sehr stolz, dass damit die Preise für die besten Dissertation zwei Jahre in Folge an volkswirtschaftliche Arbeiten vergeben wurden.
- Prof. Dr. Dominika Langenmayr erhielt für ihr Papier „Trading Offshore: Evidence on Banks' Tax Avoidance“ (gemeinsam mit Franz Reiter) den **Best Paper Award 2022 des Scandinavian Journals of Economics**, mit dem die Editoren des Journals das beste dort im Jahr 2022 veröffentlichte Paper auszeichnen.

## In den Medien

- Das Forschungsprojekt zu den Gründen von **Lebensmittelverschwendung** am Lehrstuhl für Mikroökonomie (Prof. Dr. Alexander Danzer und Dr. Helen Zeidler) wurde im Frühsommer 2023 in 15 Print- und TV-Medien vorgestellt und besprochen, unter anderem in National Geographic, Apotheken Umschau, Lebensmittelzeitung, Ernährungsumschau, Bayerische Staatszeitung oder bei Stiftung Warentest.
- Prof. Langenmayr leistete über die gesamte zweite Hälfte des vergangenen Jahres bis hinein ins Jahr 2023 Beiträge in der Debatte um die Einführung einer **Übergewinnsteuer** (v.a. für Ölkonzerne) in verschiedenen Medien (u.a. in: Süddeutsche Zeitung, Handelsblatt, FOCUS online, arte, WDR, ZDF). In der Frankfurter Allgemeinen Zeitung erschien im Juni 2022 ihr Gastbeitrag „Warum eine Übergewinnsteuer keine gute Idee ist“.
- In einem Gastbeitrag für die Frankfurter Allgemeine Zeitung und in einem Interview mit dem Donaukurier fasste Prof. Langenmayr die Ergebnisse ihres Forschungspapiers „Firm mobility and juris-

dictions' tax rate choices: Evidence from immobile firm entry“ zum Zusammenhang von **regenerativer Energie und Gewerbesteuern** zusammen.

- Für die **ARD** kommentierte Prof. Langenmayr im Juni 2023 den Vorschlag der neuen Rechtsform "Gesellschaft mit gebundenem Vermögen" als alternative zum Stiftungsmodell bei Unternehmensnachfolge.
- Im September 2023 bezog Prof. Langenmayr u.a. in einem Interview mit dem Spiegel sowie in Tagesthemem und Bayerischem Fernsehen Stellung in der Debatte um die Wiederanhebung der **Mehrwertsteuer in der Gastronomie**.
- Verschiedene Zeitungen, u.a. das **Handelsblatt**, **der Stern** und die **Frankfurter Allgemeinen Zeitung** zitierten Prof. Langenmayr zu aktuellen steuerpolitischen Themen.
- Gemeinsam mit Prof. Koch (Lehrstuhl für ABWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre) verfasste Prof. Langenmayr den Artikel „Das Ende der Steueroasen?“ zur **Globalen Mindestbesteuerung** für die Frankfurter Allgemeine Zeitung. Der Artikel erschien im August 2023.

## Ausgewählte Vorträge auswärts

- Prof. Danzer stellte ein gemeinsames Forschungsprojekt mit Matthias Holzmann und Helen Zeidler zu den politischen Hintergründen und der Wirksamkeit von Corona-Maßnahmen beim **Applied Economics Workshop der International School of Economics Almaty, Kasachstan**, sowie an der **Universität Ulm** vor.
- Prof. Langenmayr sprach über ein Forschungsprojekt zum steuerlichen Country-by-Country-Reporting (gemeinsam mit Ruby Doeleman, Wirtschaftsuniversität Wien, und Dirk Schindler, Erasmus Universität Rotterdam) bei einer **UN-Konferenz in Oslo** sowie an der **Wirtschaftsuniversität Wien** und bei der **Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik**. Sie stellte ein Forschungsprojekt zur Umgehung von Sanktionen beim 1st Tinbergen Workshop on Public Economics in Rotterdam und an der Universität Salzburg vor. Das gleiche Forschungsprojekt präsentierten die Koautoren S. Vosseler und M. Tovmasyan bei Konferenzen in **Regensburg** und **München**.
- Prof. Langenmayr stellte eine gemeinsame Forschungsarbeit mit Anna-Sophie Braun und Reinald Koch zur Frage, wie Unternehmen in Südkorea auf die Besteuerung von Robotern reagierten, an der **Universität Duisburg-Essen** vor.
- Matthias Holzmann stellte seine Forschungsarbeit zu den Corona-Maßnahmen und dem Einkaufs-

verhalten (zusammen mit Prof. Danzer) bei folgenden nationalen und internationalen Workshops und Konferenzen vor: **Bavarian Micro Day Summer 2022**, **BGPE Research Workshop 2022 und 2023**, **Thurgau Experimental Economics Meeting 2023 in Kreuzlingen**, **Welfare & Policy Conference 2023 in Bordeaux**, **Jahrestagung des Verein für Socialpolitik 2023 in Regensburg**.

## Forschungsaufenthalte

- Auf Einladung von Prof. Danzer verbrachte Prof. Alisher Aldashev von der **Kazakh-British Technical University** einen Forschungsaufenthalt an der WFI. Dabei stellte er eine aktuelle Forschungsarbeit zum Thema überhöhter Ausgaben für zeremonielle Zwecke (z.B. Hochzeiten, Beerdingungen etc.) in Zentralasien unter dem Titel „Ceremonial Spending and the Rat Race“ vor. Bei diesem Besuch wurde auch über die Möglichkeit einer vertieften Kooperation zwischen den Universitäten gesprochen.



Die Teilnehmer des Bavarian Micro Days in Ingolstadt. © Schulz

## Expertise und Beratung

- Prof. Langenmayr verfasste als Teil ihrer Arbeit im **Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesfinanzministerium** Gutachten zur globalen Mindeststeuer und zur Übergewinnbesteuerung mit.
- Prof. Langenmayr arbeitete gemeinsam mit Prof. Koch an einem Projekt zur Simulation der Aufkommenswirkung verschiedener steuerpolitischer Vorschläge für das **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**.
- Prof. Langenmayr diskutierte mit der **Fachkommission Wohlstand der CDU**, die an einem neuen Grundsatzprogramm arbeitet, über Steuerpolitik.
- Für die Wochenzeitung des Bundestags, **Das Parlament**, kommentierte Prof. Langenmayr im September 2023 den sinkenden Staatskonsum und die geplanten Direktsubventionen der Ampelkoalition sowie im Oktober 2023 die globale Mindeststeuer.

- Prof. Danzer nahm an der Schlusskonferenz des internationalen **ReCoDID Konsortiums** in Heidelberg teil, welches über das **Horizon-2020 Programm der EU** finanziert wurde. Das Abschluss-symposium brachte 40 Forschende aus Europa, den USA und Kanada zusammen und widmete sich den Fragen, wie die Sammlung und Analyse epidemiologischer Daten bei Ausbrüchen von Virusinfektionen (z.B. SARS-Cov-2) verbessert werden kann. Prof. Danzer beteiligte sich an der Forschungsgruppe zur Anwendung quasi-experimenteller Methoden bei Virusausbrüchen am Beispiel von Ebola.

## Veranstaltete Workshops und Konferenzen

- Prof. Danzer organisierte zusammen mit Prof. Lehmann (IOS Regensburg) und Prof. Pignatti (ISET Tbilisi) Ende Oktober 2023 einen zweitägigen internationalen Workshop des Instituts der Zukunft der Arbeit (IZA Bonn) zum Thema „**Labor Markets and Innovation during Times of War and Reconstruction**“. In 13 Forschungsbeiträgen, u.a. von den Universitäten Antwerp, CEU Budapest, Groningen, Kiyy, MIT und Queen

Mary London, wurden soziökonomische Wirkungen von Krieg, die langfristigen Folgen militärischer Besatzung, sowie die Integration von Kriegsflüchtlingen wissenschaftlich diskutiert.

- Prof. Langenmayr organisiert die seit dem Wintersemester 2022/23 jährlich stattfindende **Ringvorlesung „Nachhaltige Wirtschaft“**. Dort tragen hochkarätige Gäste aus Wirtschaft und Wissenschaft vor.
- Prof. Danzer und Prof. Langenmayr organisierten im November 2023 den **23. Bavarian Micro Day**, an dem mehr als 35 Nachwuchsforscher:innen und Professor:innen von 10 bayerischen Hochschulstandorten teilnahmen. Dabei wurden Forschungsergebnisse aus den Bereichen Diskriminierung, Finanzen, Lebensmittelverschwendung und Wettbewerbsdesign diskutiert.

## HERAUSGEBER:

Lehrstuhl für VWL, insb. Finanzwissenschaft ▪ Prof. Langenmayr ▪ <http://www.ku.de/wfi/fiwi/>  
 Lehrstuhl für VWL, insb. Mikroökonomik ▪ Prof. Danzer ▪ <https://www.ku.de/wfi/mikro>

## Forschung für die breite Öffentlichkeit erklärt

- Prof. Danzer und Matthias Holzmann beteiligten sich an der **ersten Zukunftswerkstatt am neuen Zukunftscampus der KU Eichstätt-Ingolstadt** zum Thema „Politikevaluation für Politikberatung“ im November 2023.
- Bei der **Ringvorlesung „Nachhaltige Entwicklung“** der KU Eichstätt-Ingolstadt referierte Prof. Danzer zum Thema „Globale Produktionsketten und lokale Arbeitsmärkte in Entwicklungsländern“ für eine breite Öffentlichkeit.
- Am **„Girls’ Day“** im April 2023 stand Prof. Langenmayr den Wissenschaftlerinnen der Zukunft in Bezug auf ihre Tätigkeit als ökonomische Politikberaterin und zu ihrer wissenschaftlichen Karriere Rede und Antwort. Es berichteten der Eichstätter Kurier, der Donaukurier und die Kirchenzeitung des Bistum Eichstätt.

## Drittmittel

- Prof. Danzer beteiligt sich als assoziiertes Mitglied an einem von der Hans-Böckler-Stiftung finanzierten **Promotionskolleg zum Thema „Finanzsystem und Ungleichheit im Kontext von multiplen Krisen“**, welches an der FU Berlin und der HTW Berlin angesiedelt ist, und im Herbst 2023 bewilligt wurde.
- Die **DFG-Forschungsgruppe** „Understanding the Behaviour of Multinational Corporations in the Context of International Tax Institutions“, an der Prof. Dominika Langenmayr als Principal Investigator beteiligt ist, wurde verlängert. Die sechs Unterprojekte werden insgesamt mit über zwei Millionen Euro von der DFG unterstützt.
- Dominika Langenmayr und Reinald Koch konnten bei der **Thyssen-Stiftung** Drittmittel für das **Forschungsprojekt** „Steuervermeidung multinationaler Unternehmen auf Tochtergesellschaftsebene“ einwerben.

## Promotionen

Wir gratulieren den ehemaligen Doktorandinnen und Doktoranden der volkswirtschaftlichen Lehrstühle zum erfolgreichen Abschluss ihrer Promotion:

- Dr. Kathi Hartinger, jetzt Universität Mainz,

- Dr. Svea Holtmann, jetzt Universität Mannheim,
- Dr. Christina Langer, jetzt Stanford University, USA,
- Dr. Helen Zeidler, jetzt TU München, Standort Heilbronn,
- Dr. Lennard Zyska, jetzt Universität Hannover.

## Neue Mitarbeiter

Wir begrüßen unsere neuen wissenschaftlichen Mitarbeiter:



Lukas Ortner, wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für VWL, insb. Finanzwissenschaft seit April 2023 © privat

- Seit Oktober 2023 arbeitet **Terhemen Agabo** aus Nigeria am Lehrstuhl von Prof. Danzer im Bereich Entwicklungsökonomie. Herr Agabo hat einen Abschluss in Volkswirtschaftslehre von der University of Sussex (UK) und sammelte seither praktische Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit.
- Seit April 2023 ist **Lukas Ortner** Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Langenmayr im Rahmen eines von der Thyssen-Stiftung geförderten Projekts (gemeinsam mit Prof. Koch). Herr Ortner hat einen Masterabschluss in Management von der Universität Würzburg.

## Sonstiges

- Matthias Holzmann wurde als Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter in das **PRME Gremium** der WFI aufgenommen. PRME steht für Principles of Responsible Management Education. Die WFI hat sich mit der Verabschiedung der PRME Prinzipien einer ethisch orientierten Ausbildung für wirtschaftliche Führungskräfte verschrieben.
- Zur Verbesserung des Onboardings der Erstsemester-Studierenden hat das Studiendekanat der WFI um Prof. Alexander Danzer ein **Mentoring Programm** entwickelt, für das auch InKontakt e.V., das Alumni-Netzwerk der WFI, finanzielle Beiträge leistet.
- Prof. Langenmayr wurde im Juli 2023 als Vertreterin der Hochschullehrer:innen in den **Hochschulrat** gewählt. Es berichteten der Donaukurier und die Neuburger Rundschau.
- Dominika Langenmayr wurde **Co-Editorin der Zeitschrift „Perspektiven der Wirtschaftspolitik“** eine der angesehensten deutschsprachigen volkswirtschaftlichen Fachzeitschriften.